

Versionshinweise zum Horizon vCenter Orchestrator-Plug-in 1.0

Veröffentlicht am 19. Juni 2014

Zuletzt aktualisiert am: 19. Juni 2014

Diese Versionshinweise behandeln die folgenden Themen:

- [Wichtige Funktionen](#)
- [Bevor Sie beginnen](#)
- [Internationalisierung](#)
- [Kompatibilitätshinweise](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Wichtige Funktionen des Horizon vCenter Orchestrator-Plug-ins

Mit dem Horizon vCenter Orchestrator(vCO)-Plug-in wird die Interaktion zwischen vCenter Orchestrator und VMware Horizon 6 ermöglicht. Das Plug-In enthält eine Reihe von Standard-Workflows, mit welchen grundlegende Ziele erreicht werden können, die in der Regel in View Administrator oder anderen View-Oberflächen ausgeführt werden.

Sie können dieses Plug-In verwenden, um die Einstellungen und Methoden zur Bereitstellung von Remote-Desktops und -Anwendungen zu erweitern.

- **Self-Service** – Zwecks Endbenutzeraktivierung ist das Horizon vCO-Plug-in in vCloud Automation Center integriert, um Anwendungen und Desktops Self-Service-Zugriff bereitzustellen. Die Plug-in-Workflows können in die Anforderungs- und Genehmigungsprozesse integriert werden, die im vCloud Automation Center-Dienstkatalog integriert sind.
- **Automation** – Die Automatisierung und Verteilung von Aufgaben zur delegierten Administration vermindert den Bedarf an E-Mail-Korrespondenz und Ausnahmebehandlung. Die Anforderungen werden an Prozesse weitergeleitet, die vordefiniert sind und nur zur Genehmigung markiert sind, wenn eine Begründung erforderlich ist.

Mit diesen standardisierten Steuerelementen und Prozessen können Administratoren Desktops-as-a-Service (DaaS) mit einem Eins-zu-Viele-Administrationsmodell in hoch verteilten Umgebungen oder Umgebungen mit mehreren Mandanten bereitstellen.

Bevor Sie beginnen

Die Installation des Horizon vCO-Plug-ins ist vergleichbar mit der Installation anderer vCenter Orchestrator-Plug-ins. Die Konfiguration des Horizon vCO-Plug-ins beinhaltet die Ausführung verschiedener Konfigurations-Workflows, um Verbindungen zu View-Komponenten herzustellen und um Rollen und Berechtigungen zu konfigurieren. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Verwenden des Horizon vCenter Orchestrator-Plug-ins](#).

Internationalisierung

Die Benutzeroberfläche und Produktdokumentation für das Horizon vCenter Orchestrator-Plug-in sind auf Japanisch, Französisch, Deutsch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell) und Koreanisch verfügbar.

Kompatibilitätshinweise

Für Version 1.0 dieses Plug-ins sind die folgenden VMware-Produkte erforderlich:

- VMware Horizon 6 (mit View)
- vCenter Orchestrator 5.5.1
- vCloud Automation Center 6.0.1
- vCenter Server 5.5b mit vCenter Single Sign-On 2.0

Weitere Informationen zu funktionalen Voraussetzungen finden Sie unter [Verwenden des Horizon vCenter Orchestrator-Plug-ins](#).

Bekannte Probleme

- Wenn Sie im Workflow `Anwendungsberechtigung` versehentlich eine Desktop-Pool-ID anstelle einer Anwendungs-Pool-ID eingeben, wird der Workflow ausgeführt und es wird keine Fehlermeldung angezeigt. Dieser Fehler tritt unabhängig davon auf, ob Sie die Pool-ID manuell eingeben oder den Workflow an eine Desktop-Pool-ID binden.
- Wenn Sie eine Pool-Richtlinie zum Aufheben der Bereitstellung von virtuellen Desktop-Maschinen festlegen und angeben, dass persistente Festplatten gespeichert werden müssen, werden die persistenten Festplatten nicht gespeichert, wenn Sie einen Horizon vCO-Plug-in-Workflow für die Zuweisung eines Benutzers zum Desktop verwendet haben.
Problemumgehung: Verwenden Sie die View Administrator-Benutzeroberfläche, um Benutzer zuzuweisen, die über persistente Festplatten verfügen.
- Wenn ein Administrator einen Pod oder Pool durch Ausführung des Workflows `View Pod-Konfiguration entfernen` entfernt, werden der Pod-Name und die Pool-Namen möglicherweise noch in den Dropdown-Listen angezeigt. Dieses Problem tritt auf, wenn der Workflow `Delegierte Administratorkonfiguration hinzufügen` für den Pool oder Pod ausgeführt wurde.
Problemumgehung: Nach dem Entfernen des Pods oder Pools kann der Administrator den Workflow `Delegierte Administratorkonfiguration entfernen` ausführen, um den delegierten Administratorzugriff aus gelöschten Pods und Pools zu entfernen.
- Einige Zeichen sind unleserlich und werden als HTML-Code angezeigt, wenn eine deutsche oder französische Version von vSphere Web Client einen Workflow ausführen soll und der Workflow eine Drop-down-Liste oder ein Kontrollkästchen enthält, die bzw. das das Neuladen der Workflow-Benutzeroberfläche verursacht.
- Wenn Sie den Workflow `Lokalisierungsressourcen klonen` (im Ordner `Horizon/Configuration`) mit der Version der virtuellen Appliance des vCenter Orchestrator-Servers verwenden möchten, müssen Sie zunächst die folgenden Schritte ausführen:
 1. Melden Sie sich bei der Appliance an und bearbeiten Sie die `setenv.sh`-Datei. Beispiel:

```
vcoserver:/var/lib/vco/app-server/bin # vi setenv.sh
```

2. Fügen Sie im `JVM_OPTS`-Abschnitt den folgenden Parameter hinzu:

```
-Dfile.encoding=UTF-8
```

3. Starten Sie den VCO-Dienst neu.

Sie können den Workflow `Lokalisierungsressourcen klonen` zum Duplizieren der Lokalisierungsdateien nach der Duplizierung eines Workflows verwenden.

